

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[4567.] Lemberg, den 1. Juni 1847.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlauben wir uns, Ihnen die ergebenste Anzeige zu machen, dass wir hier mit hoher Bewilligung unter der Firma:

Kallenbach & Rosenheim

eine

Kunst- und Musikalien-Handlung eröffnet haben.

Indem wir Sie auf die beigeschlossenen Zeugnisse aufmerksam machen, ersuchen wir: uns gütigst ein Conto zu eröffnen, unsere Firma in Ihre Auslieferungs-Liste aufzunehmen, und uns gleichzeitig mit andern hiesigen Handlungen Ihre Nova einzusenden.

Wo uns Credit verweigert werden sollte, sind unsere Herren Commissionäre:

für's Ausland, Herr **L. A. Kittler** in Leipzig, für's Inland, die Herren **Jasper, Hügel & Manz** in Wien,

in Stand gesetzt, Alles fest Verlangte baar einzulösen.

Schlüsslich bitten wir von unserer Unterschrift Notiz zu nehmen und empfehlen uns Ihrem collegialischen Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

H. W. Kallenbach.
Johann Rosenheim.

Herr **Heinrich Wilhelm Kallenbach** trat im Jahre 1837 als Lehrling in meine Buchhandlung ein. Nachdem er seine vierjährige Lehrzeit mit dem besten Erfolge bestanden, arbeitete er bis heute als Gehülfe in meinem Geschäfte. Er hat sich während dieser Zeit vorzüglich gute buchhändlerische Kenntnisse, Einsicht und Gewandtheit in allen Zweigen unseres Geschäfts erworben und dabei unermüdete Thätigkeit, Fleiss und Eifer bewiesen. Hinsichtlich seines moralischen Charakters besitzt er mein volles Zutrauen, und kann ich ihm somit bei der Absicht: ein eigenes Geschäft zu gründen, das beste Zeugnis ertheilen, indem ich ihn als einen sowohl im Buch- als auch im Kunsthandel wohlvertrauten, geschickten und rechtschaffenen jungen Mann mit voller Ueberzeugung bestens empfehle.

Lemberg, den 1. März 1847.

J. Millikowski.

Herr **Johann Rosenheim** hat in meiner Buch- und Kunst-Handlung seit 1. März 1838 bis 1842 seine Lehrzeit bestanden und dann noch ein Jahr bis Mai 1843 als Gehülfe bei mir gearbeitet, hat sich während dieser Zeit zu meiner vollkommensten Zufriedenheit aufgeführt, so dass ich ihn meinen Herren Kollegen mit guter Ueberzeugung als einen gesitteten, fleissigen und brauchbaren Mitarbeiter empfehlen kann.

Lemberg, den 1. Mai 1844.

E. Winiarz.

Herr **Johann Rosenheim**, aus Prag gebürtig, hat vom 7. Mai 1843 bis jetzt in meinen Buchhandlungen in Lemberg und Tarnow — also beinahe vier volle Jahre — gearbeitet, und sich während dieser Zeit durch Fleiss, Rechtlichkeit und Treue meine volle Zufriedenheit erworben. Da er nun nach eigenem Wunsche mein Geschäft, um für sein weiteres Fortkommen zu sorgen, zu verlassen Willens ist, so ertheile ich ihm mit Vergnügen und aus Pflicht das Zeugnis seines Wohlverhaltens, indem ich ihn als einen rechtschaffenen, biedereren und sittlichen jungen Mann auf's Angelegentlichste Jedermann empfehle und ihm zu seinem ferneren Fortkommen das beste Glück von Grund meines Herzens wünsche.

Lemberg, den 15. März 1847.

J. Millikowski.

[4568.] P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich bereits am 1. Juni 1846 mit Concession großherz. oldenb. Regierung dahier eine Buch-, Kunst- u. Schreibmaterialien-Handlung gründete, Meinen Bedarf bezog bis jetzt hauptsächlich von Herrn **G. C. Orthaus** in Leipzig und von der **Hense'schen** Buchhandlung in Bremen und werde auch damit fortfahren, auf diese Weise, ohne grade mit dem Gesamtbuchhandel in directem Verkehr zu treten, mein Geschäft fortzuführen, bitte aber diejenigen verehrl. Handlungen, die mir näher als Leipzig gelegen, sowohl, als auch die entfernteren, von denen in Parthien etwas gebrauchen kann und die ich darum ersuchen werde um Eröffnung eines Conto. Bücheranzeigen, Cataloge, Placate u. Subscriptionslisten, sowie 800 Anzeigen pop. Schriften zum Gratisbeilegen für das hiesige Wochenblatt erbitte mir mit Firma: Buchhdlg. von **D. Grosse** an der Neuenstraße in Jever und durch **Hrn. G. C. Orthaus** zukommen zu lassen.

Jever, Juni 1847.

Hochachtungsvoll ergebenst

D. Grosse.

[4569.] **Zur Notiz!**

Die mir unterm 8. Juli 1845 übertragene Procura der **H. Schmidt & v. Cossel'schen** Rathsbuchhandlung hieselbst habe ich am heutigen Tage niedergelegt. **Wismar**, den 8. Juni 1847.

Friedrich Soltan.

[4570.] Als Circulair zu betrachten!

Hiermit machen wir die ergebene Anzeige, daß der sämmtliche Verlag der löbl. **C. Kürschner'schen** Verlagsbuchh. mit allen Verlagsrechten in den unsrigen käuflich übergegangen ist, und bitten wir denselben für die Folge von uns zu verlangen.

Unser vollständiger Verlags-Katalog ist unter der Presse und bitten wir davon zu verlangen. **Schwerin**, den 1. Juni 1847.

C. Kürschner'sche Buchh.

(**M. Marcus.**)

[4571.] Ein in gutem Betriebe stehendes **Sortimentsgeschäft in Wien**

ist nebst festem Lager, jedoch ohne den Verlag, schuldenfrei und zu annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Die Redaction des Börsenblattes hat die Gefälligkeit, auf frankirte Anfragen sub No. 3948 Auskunft zu ertheilen.

[4572.] Preis-Ermäßigung
der

Pädagogischen Revue.

Centralorgan

für

Pädagogik, Scholastik und Culturpolitik

von

Dr. Mager.

Um neu eingetretenen Abonnenten die Anschaffung des in unserem Verlage erschienenen sechsten Jahrgangs oder Band 10 und 11 der Revue zu erleichtern, erlassen wir denselben, insoweit der geringe Vorrath reicht (statt 7 fl.) zu 1 fl. 15 N. netto.

Konstanz, im Juni 1847.

Verlags-Buchhandlung Belle-Vue.

Fertige Bücher u. s. w.

[4573.] So eben erschien in meinem Verlage und wurde versandt:

Vollständige Geschichte der Partheikämpfe in Deutschland während der Jahre 1842 — 1846, von **Bruno Bauer.**
Erster und zweiter Band. gr. 8. eleg. brosch.
Preis 2 fl.

Der dritte Band befindet sich bereits unter der Presse und erscheint Ende Juli d. J.

Ferner erschien bei mir:
Interessante Unterhaltung zwischen Nante u. Brenneke auf dem Landtage. Von **A. Hopf.** Vier Blätter illustriert in Folio.
Preis pro Blatt 1 Sg.

1. Blatt. Ueber Einkommensteuer und Communismus.
2. " Ueber Judenemancipation und Lotterie.
3. " Ueber die politischen Rechte der Dissidenten.
4. " Ueber Nante's politische Apotheose.

Diese Blätter sende ich nur auf feste Rechnung und gewähre ich 50% Rabatt, auch habe ich nur an einige Handlungen unverlangt Expt. gesandt.

Von dem ersten Blatte wurden in Berlin in 6 Tagen 3 starke Auflagen vergriffen, und lasse ich jetzt die vierte Auflage drucken.

Handlungen, welche zur D.-M. nicht gezahlt haben, wurden von der Auslieferungsliste gestrichen. **Charlottenburg**, 11. Juni 1847.

Egbert Bauer.